



Monitoringbericht – 13.02.2025

Monitoringbericht viamia für den Zeitraum von Januar 2022 bis Dezember 2024

Beratungsleistungen und Kundenprofil

**Im Auftrag des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und
Innovation**

Impressum

Empfohlene Zitierweise

Autor: Ecoplan
Titel: Monitoringbericht viamia für den Zeitraum von
Januar 2022 bis Dezember 2024
Untertitel: Beratungsleistungen und Kundenprofil
Auftraggeber: Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation
Ort: Bern
Datum: 13.02.2025

Projektteam Ecoplan

Philipp Walker
Sarina Steinmann
Elvira Hänni
Tanja Engel
Melis Aktüre

Der Bericht gibt die Auffassung des Projektteams wieder, die nicht notwendigerweise mit derjenigen des Auftraggebers bzw. der Auftraggeberin oder der Begleitorgane übereinstimmen muss.

ECOPLAN AG

Forschung und Beratung
in Wirtschaft und Politik

www.ecoplan.ch

Monbijoustrasse 14
CH - 3011 Bern
Tel +41 31 356 61 61
bern@ecoplan.ch

Dätwylerstrasse 25
CH - 6460 Altdorf
Tel +41 41 870 90 60
altdorf@ecoplan.ch

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Kundenprofil	5
Beratungsleistungen	11
Qualität	17

Einleitung

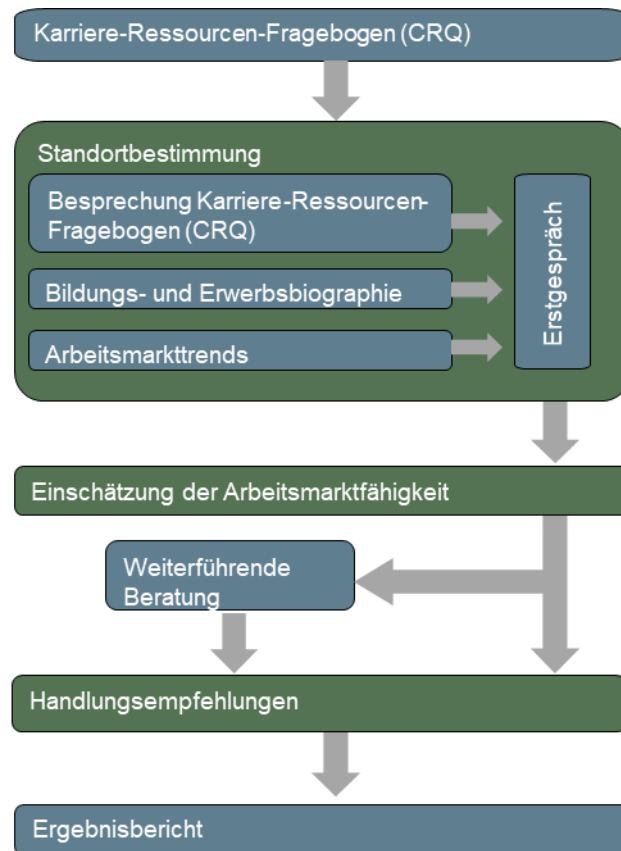
Ausgangslage

Als eine von sieben Massnahmen zur Förderung des inländischen Arbeitskräftepotenzials wurde am 1. Januar 2022 schweizweit das Produkt viamia der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung eingeführt. Viamia verfolgt das Ziel, durch eine regelmässige Standortbestimmung die berufliche und persönliche Situation von Personen über 40 Jahre zu analysieren und unter Einbezug der sich verändernden Anforderungen des Arbeitsmarktes frühzeitig allfällige Massnahmen abzuleiten, um die individuelle Arbeitsmarktfähigkeit dieser Personen langfristig zu erhalten.

Das Angebot viamia

Das Beratungsangebot viamia bietet Erwachsenen über 40 Jahren eine kostenlose Standortbestimmung an. Die Teilnehmenden durchlaufen dabei einen klar definierten Prozess in Anlehnung an das GUIDE-Beratungsmodell¹ der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Oberwallis. In einem persönlichen Beratungsgespräch werden gemeinsam mit den Berufs-, Studien- und Laufbahnberatenden die Arbeitsmarktfähigkeit der Teilnehmenden ermittelt. Hierfür werden ein vorgängig ausgefüllter Karriere-Ressourcenfragebogen sowie die Bildungs- und Erwerbsbiografien analysiert und unter Einbezug der sich verändernden Erfordernisse des Arbeitsmarktes reflektiert. Gemeinsam werden konkrete Massnahmen zum Erhalt oder der Verbesserung der Arbeitsmarktfähigkeit der Teilnehmenden abgeleitet und falls notwendig weiterführende Beratungsgespräche vereinbart. Nach dem letzten Gespräch werden die Ergebnisse der Beratung in einem Beratungsbericht festgehalten und den Teilnehmenden zugestellt. Für die Teilnehmenden ist das Angebot viamia kostenlos.

¹ Weitere Informationen zum GUIDE-Modell sind auf der Homepage der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Oberwallis enthalten, vgl. <https://www.vs.ch/web/bsl/beratungskonzept> [Stand 13.02.2025].

Abbildung 1 Bestandteile und Instrumente von viamia

Quelle: Eigene Darstellung Ecoplan. Legende: Instrumente in blau, Bestandteile in grün

Grundlagen für Monitoring

Mit der schweizweiten Einführung von viamia stellt sich die Frage, wie sich das Mengengerüst entwickelt. Diese Informationen sind einerseits für das Controlling des Angebots während der Durchführungsphase und andererseits für die Evaluation nach Abschluss des Projektes notwendig. Das vorliegende Monitoring liefert hierzu die entsprechenden Grundlagen.

Das Monitoring besteht aus zwei Instrumenten: den Daten der Kantone (Vollerhebung) sowie einem freiwilligen Kundenfeedback nach Abschluss der Beratungen (Stichprobe). Insgesamt meldeten die Kantone im Zeitraum von drei Jahren (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2024) 22'981 gestartete und abgeschlossene Fälle (Vollerhebung). Im Schnitt starteten rund 640 Beratungen pro Monat. Seit Juli 2024 sinkt die monatliche Anzahl gestarteter Beratungen, dies lässt sich jedoch u.a. damit erklären, dass in der Statistik zwar bereits gestartete aber noch nicht abgeschlossene Beratungen nicht aufgeführt werden.

Das Kundenfeedback (Stichprobe) enthält aktuell 6'418 gültige Rückmeldungen. Demnach geben 28% aller Teilnehmenden ein Feedback. Die Rücklaufquote war in den letzten Monaten leicht rückläufig.

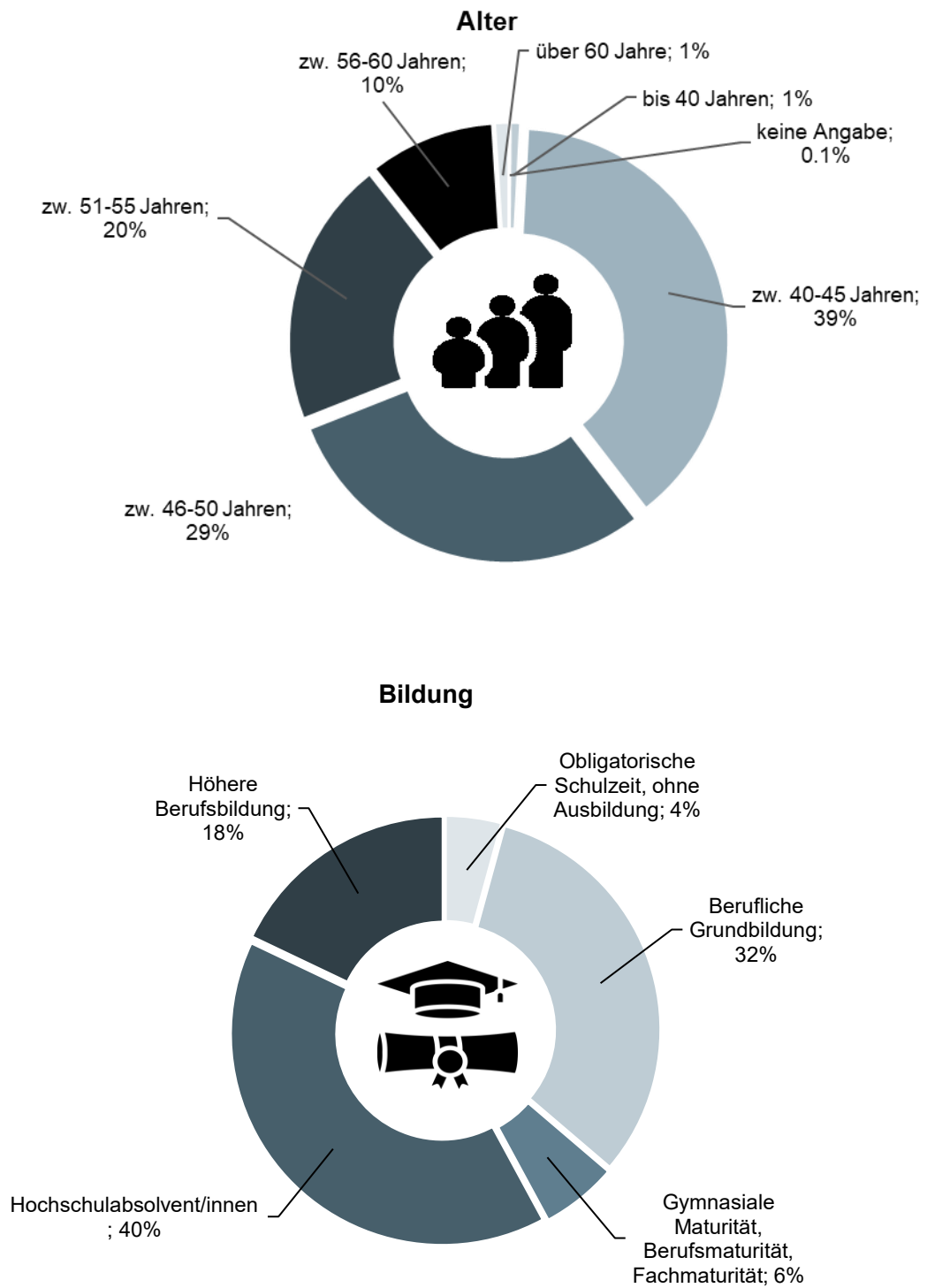
Kundenprofil

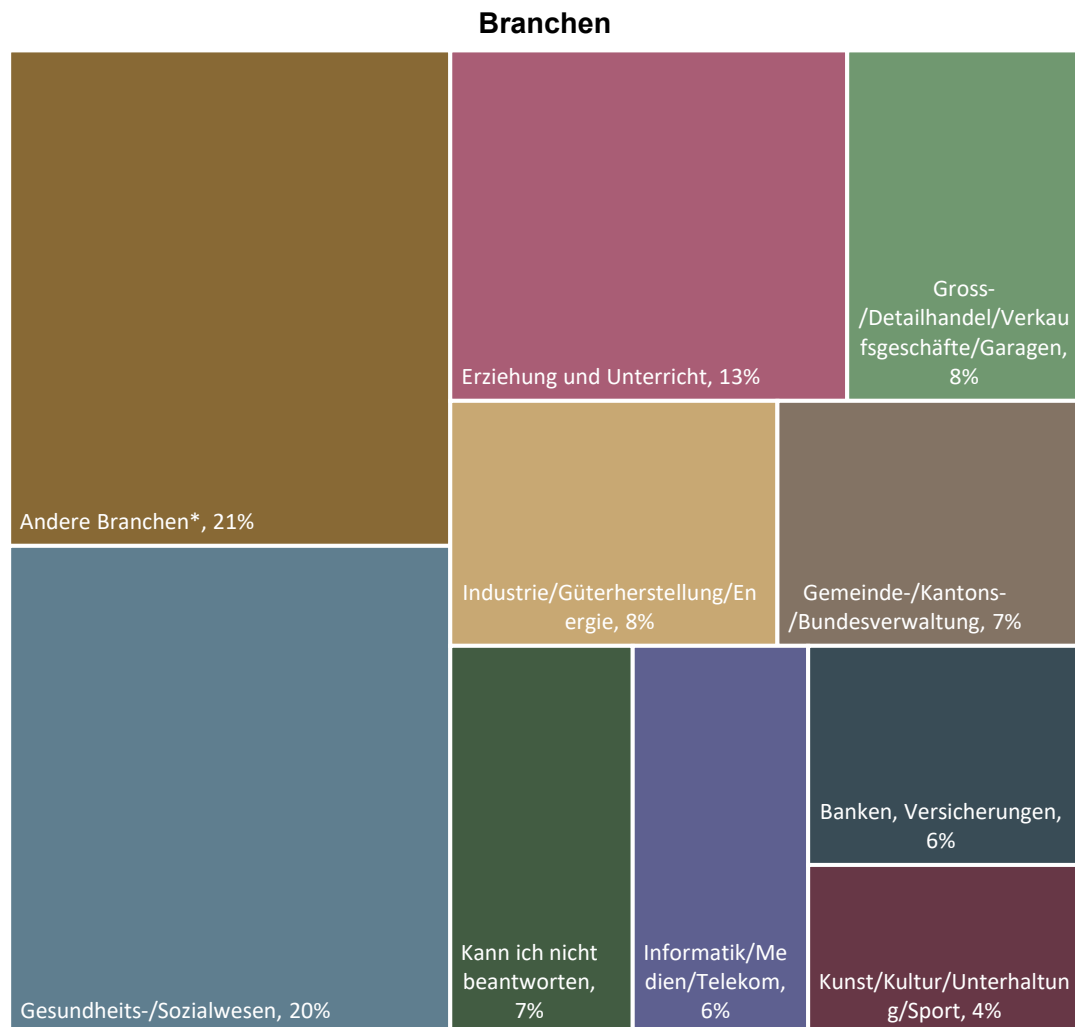
Sozioökonomische Daten

Die Teilnehmenden von viamia zeichnen sich durch folgende soziodemografische Merkmale aus:

- **Geschlecht:** 70% der Teilnehmenden sind Frauen.
- **Alter:** Knapp 1% der Teilnehmenden sind bis 40 Jahre alt. 39% der Teilnehmenden sind zwischen 40 – 45 Jahre alt. Weitere 29% der Teilnehmenden gehören zur Altersgruppe 46 – 50 Jahre. Die restlichen Teilnehmenden, d.h. 31% der Teilnehmenden, sind älter als 50 Jahre.
- **Nationalität / Herkunft:** 83% der Ratsuchenden geben an Schweizer/in zu sein.
- **Ausbildung:** Die Teilnehmenden sind vorwiegend gut qualifiziert. 40% der Ratsuchenden haben einen Hochschulabschluss. Ein weiterer knapper Fünftel (18%) hat eine höhere Berufsbildung abgeschlossen. 6% haben als höchste Ausbildung eine gymnasiale Maturität, Berufsmaturität oder Fachmaturität absolviert. Weitere 32% der Ratsuchenden verfügen über eine berufliche Grundbildung ohne weitere Qualifikationen. 4% der Teilnehmenden haben die obligatorische Schulzeit (ohne Ausbildung) abgeschlossen.
- **Beschäftigungssituation:** 83% der Teilnehmenden von viamia sind erwerbstätig.
- **Branche:** Ein guter Fünftel (20%) der Teilnehmenden ist im Gesundheits- und Sozialwesen tätig. Auch häufig vertretene Branchen sind «Erziehung und Unterricht» (13%), «Industrie, Güterherstellung und Energie» (8%) sowie «Gross-/Detailhandel/Verkaufsgeschäfte/Garagen» (8%) und «Gemeinde-, Kantons- und Bundesverwaltung» (7%). 7% der Teilnehmenden konnten diese Frage nicht beantworten. Die übrigen 37% der Teilnehmenden verteilen sich auf eine Vielzahl von Branchen, wobei zwölf dieser Branchen (21%) in Abbildung 2 unter «Andere Branchen» zusammengefasst wurden.

Insgesamt lässt sich somit festhalten, dass im Vergleich zur gesamten Bevölkerung im Alter zwischen 40 und 65 Jahren die viamia-Teilnehmenden häufiger Frauen, Schweizerinnen bzw. Schweizer und erwerbstätig sind, sowie über eine höhere Ausbildung verfügen. Das Kundenprofil hat sich über die Jahre kaum verändert.

Abbildung 2: Alter, Ausbildung und zugehörige Branche der viamia-Teilnehmenden



Quelle: Eigene Darstellung Ecoplan, N_Alter = 22'960, N_Bildung = 22'921, N_Branche = 6'409.

*Umfasst 12 weitere Branchen, darunter das Gastgewerbe (Hotel, Restaurant) (3%) oder die Land- und Forstwirtschaft (1%).

Arbeitsmarktfähigkeit der Teilnehmenden

Eine Einschätzung zur Arbeitsmarktfähigkeit der Teilnehmenden sowie Entwicklung von konkreten Massnahmen zum Erhalt oder zur Verbesserung der Arbeitsmarktfähigkeit der Teilnehmenden ist einer der Hauptaspekte der viamia-Beratungen. Dabei gilt es die unklare Definition des Begriffes der «Arbeitsmarktfähigkeit» zu beachten. Vielmehr existieren unterschiedliche Definitionen und Interpretationen. Im Rahmen von viamia wird die Arbeitsmarktfähigkeit definiert als die Chance eines Individuums, eine mindestens gleichwertige Stelle beim gegenwärtigen Arbeitgeber oder auf dem externen Arbeitsmarkt zu erlangen oder die aktuelle Stelle zu erhalten. Für die Messung der Arbeitsmarktfähigkeit wurde von Prof. Dr. Andreas Hirschi von der Universität Bern für viamia ein Arbeitsmodell entwickelt, welches die Arbeitsmarktfähigkeit als Kombination von fünf verschiedenen, sich gegenseitig beeinflussenden Faktoren erfasst:

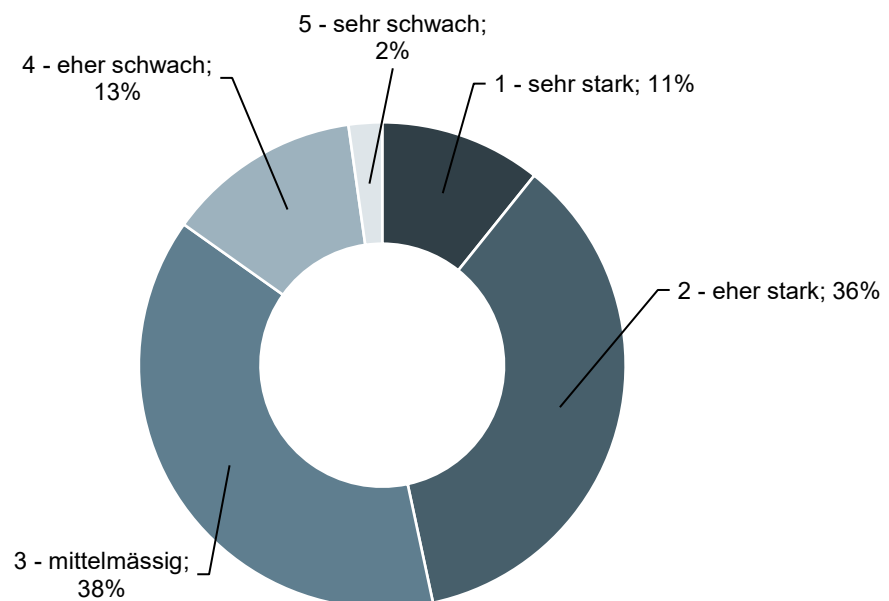
- Wissen-Kompetenzen (inkl. Humankapital, Kulturelles Kapital);

- Motivation-Persönlichkeit (inkl. Psychologisches Kapital);
- Umfeld (inkl. Soziales Kapital);
- Aktivitäten zur Laufbahngestaltung;
- Arbeitsmarkttrends.

Als wichtige Rahmenbedingung wird von Hirschi zusätzlich die körperliche und psychische Gesundheit genannt. Diese hat einen Einfluss auf die Ausbildung der fünf Aspekte der Arbeitsmarktfähigkeit und deren mögliche Anwendung im Arbeitsmarkt.²

In Abbildung 3 ist die Ausprägung der Arbeitsmarktfähigkeit über alle Teilnehmenden hinweg dargestellt. Knapp die Hälfte (47%) der Kundinnen und Kunden von viamia weisen gemäss der Einschätzung der Beratenden eine **eher stark bis sehr stark ausgeprägte Arbeitsmarktfähigkeit** aus. Rund einem Drittel (38%) der Teilnehmenden wird eine mittelmässige Arbeitsfähigkeit attestiert. 15% der Teilnehmenden weisen eine eher schwache bis sehr schwach ausgeprägte Arbeitsmarktfähigkeit auf. Diese Verteilung ist über die Jahre hinweg weitgehend stabil geblieben.

Abbildung 3: Arbeitsmarktfähigkeit gemäss der Einschätzung der Beratenden



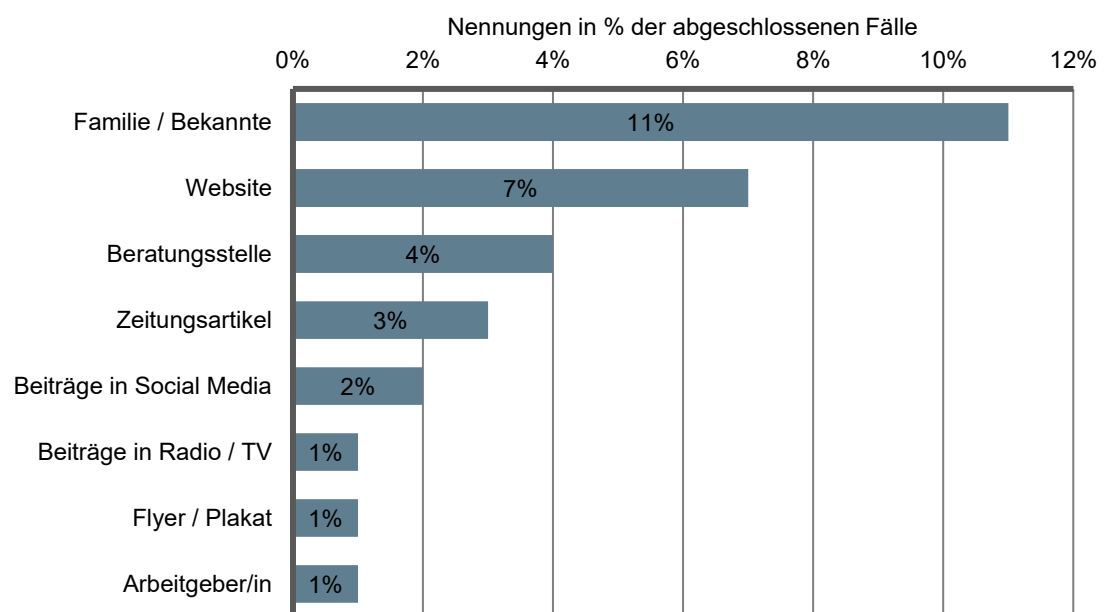
Quelle: Eigene Darstellung Ecoplan, N_Arbeitsmarktfähigkeit = 21'397.

² Vgl. Hirschi A., Wilhelm F. und M. Hänggli (2022), Evaluation viamia, S.4 ff.

Gründe und Zugang für Teilnahme an viamia

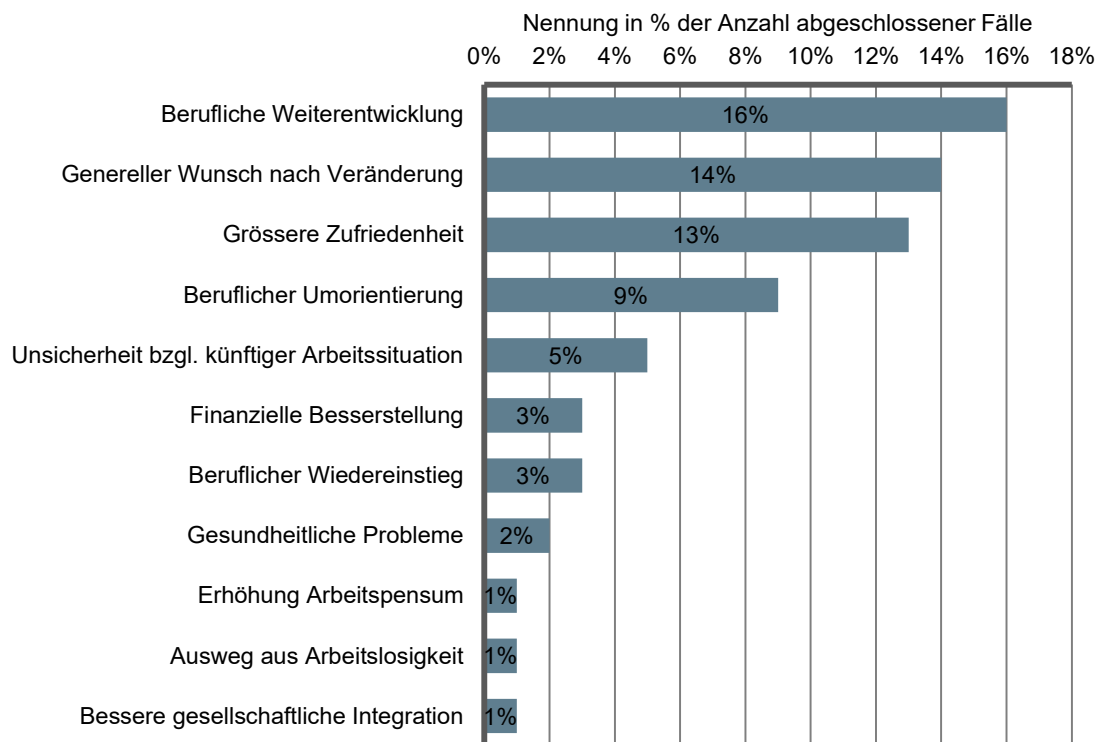
Die Kund/innen von viamia haben über mehrere Kanäle vom Angebot viamia erfahren. Bekannte und die Familie (11%) sowie die Webseite (7%) haben am meisten Kunden zum Beratungsangebot viamia geführt. Aber auch Beratungsstellen (4%) und Zeitungsartikel (3%) haben dafür gesorgt, dass das Beratungsangebot viamia so rege genutzt wurde. Vereinzelt haben Teilnehmende den Weg zu viamia auch über Beiträge in den Sozialen Medien, im TV oder Radio, über Flyer oder über ihre/n Arbeitgeber/in gefunden (vgl. Abbildung 4).

Abbildung 4: Zugänglichkeit



Quelle: Eigene Darstellung Ecoplan, N_Zugänglichkeit = 6'418.

Der meistgenannte Grund für die Teilnahme an viamia ist der Wunsch nach einer **beruflichen Weiterentwicklung** (vgl. Abbildung 5). Auch der **generelle Wunsch nach Veränderung**, einer beruflichen Umorientierung, die Hoffnung auf eine grössere Zufriedenheit bei der Arbeit und eine berufliche Unsicherheit treiben die ratsuchenden Personen an. Gesundheitliche Probleme, das Aufstocken des Arbeitspensums, der Wunsch nach einer finanziellen Besserstellung, Wiedereinstieg nach einer Pause etc. werden von den Ratsuchenden seltener als Gründe für die Teilnahme an viamia angegeben.

Abbildung 5: Angegebene Gründe für Teilnahme an viamia

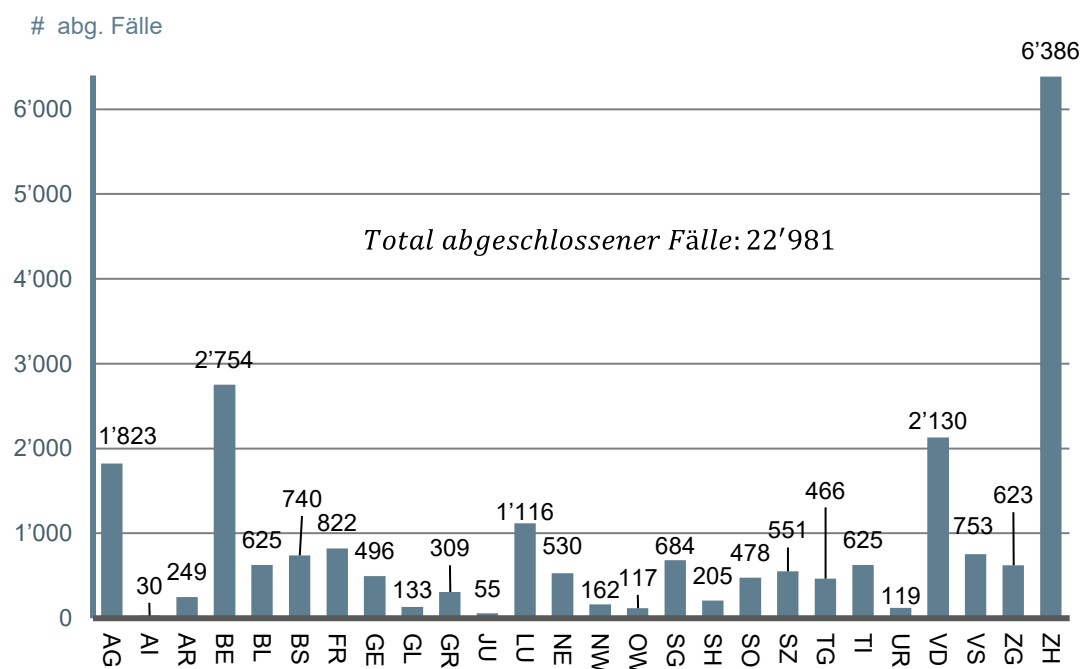
Quelle: Eigene Darstellung Ecoplan.

Beratungsleistungen

Anzahl abgeschlossener Fälle

Im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2024 haben 22'981 Teilnehmende eine viamia-Beratung abgeschlossen (vgl. Abbildung 6). Die Kantone ZH, VD, BE und AG, die vier bevölkerungsreichsten Kantone, verzeichnen die meisten viamia-Beratungen. 13'093 aller viamia-Beratungen (57%) fanden in einem dieser vier Kantone statt.

Abbildung 6: Anzahl abgeschlossener Fälle nach Kantonen

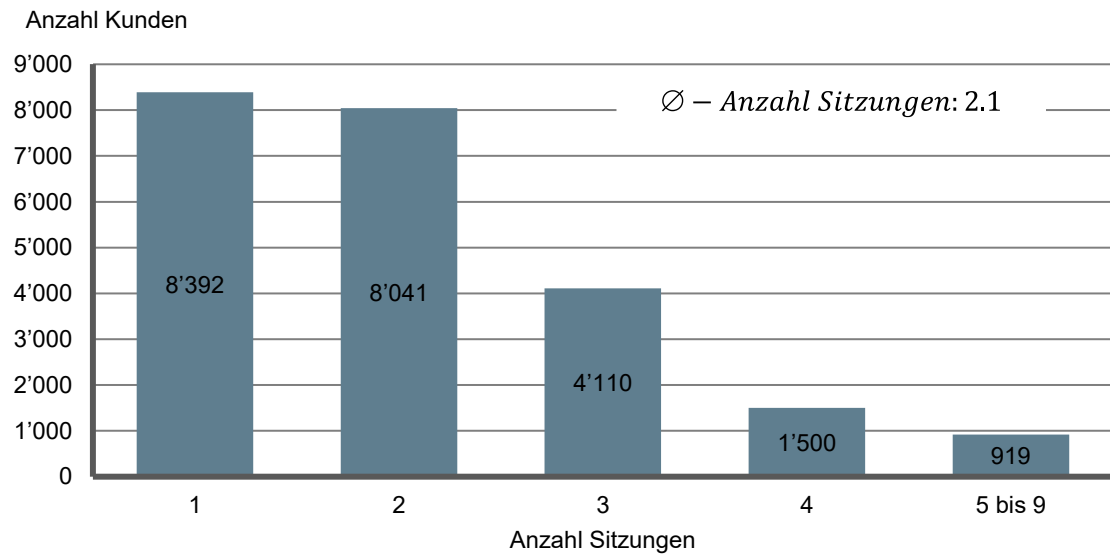


Quelle: Eigene Darstellung Ecoplan, N_abg.Fälle = 22'981.

Anzahl Sitzungen

Die viamia-Beratungen sehen ein Erstgespräch vor, welches je nach Bedarf durch weiterführende Beratungen ergänzt werden kann. Im Schnitt fanden bei den 22'981 abgeschlossenen Fällen **2.1 Sitzungen** statt (Abbildung 7).

Abbildung 7 zeigt, dass in 37% aller abgeschlossenen Fälle die viamia-Beratungen bereits nach dem Erstgespräch enden. Insgesamt werden somit in 63% der abgeschlossenen Fälle mehr als eine Beratung durchgeführt. In 35% der Fälle werden zwei Sitzungen, d.h. ein Standortgespräch sowie eine weiterführende Beratungssitzung durchgeführt. In 18% der Fälle nehmen die Teilnehmenden drei Sitzungen in Anspruch.

Abbildung 7: Fälle nach Anzahl Sitzungen und Häufigkeit

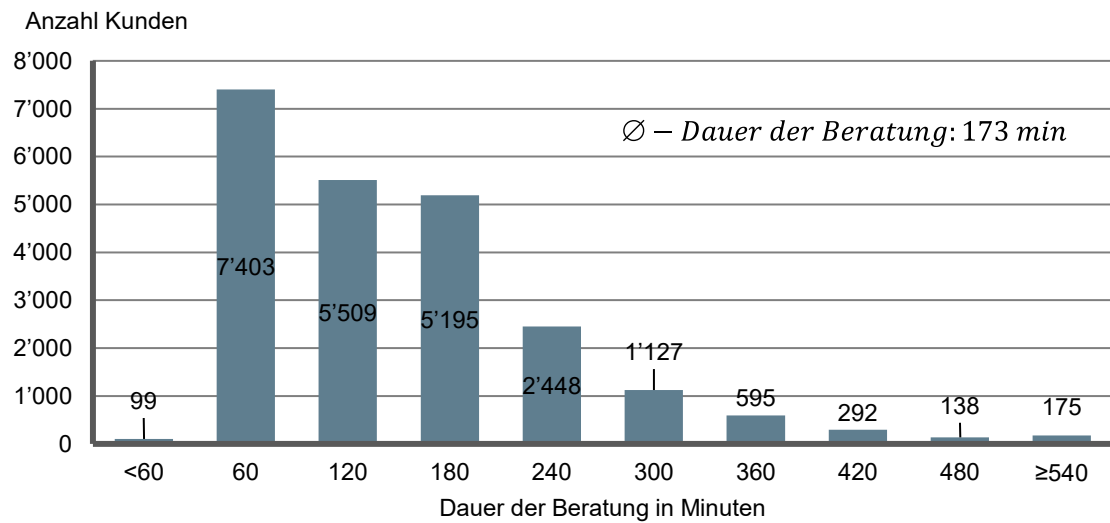
Quelle: Eigene Darstellung Ecoplan, N_AnzahlSitzungen = 22'962.

Dauer der Beratungen

Kontaktzeit

Im Schnitt wird für die **reine Beratungszeit (Kontaktzeit)** **rund 173 Minuten** aufgewendet. Dabei wird die gesamte Beratungszeit pro Fall berücksichtigt, unabhängig von der Anzahl Sitzungen. 57% aller Beratungen werden in maximal zwei Stunden abgeschlossen und 79% der Fälle in maximal 3 Stunden (vgl.

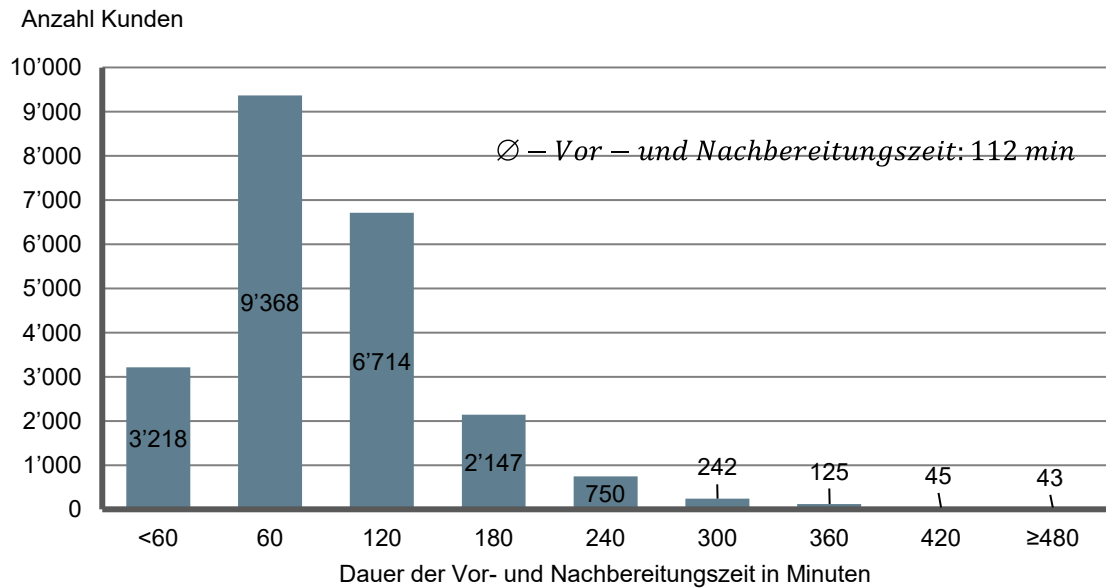
Abbildung 8).

Abbildung 8: Dauer der Beratungen pro Fall in Minuten (Kontaktzeit)

Quelle: Eigene Darstellung Ecoplan, N_Kontaktzeit = 22'981.

Vor- und Nachbereitungszeit

Neben der Beratung, wo die Teilnehmenden und die Beratenden direkt in Kontakt kommen, spielt sich ein grosser Teil des viamia-Prozesses in der Vor- und Nachbereitung ab. Diese Phase beinhaltet u.a. die Auswertung des CRQ, die Analyse der Arbeitsmarktfähigkeit sowie die Erstellung von Handlungsempfehlungen und des Ergebnisberichts. Im Schnitt beträgt die **Vor- und Nachbereitungszeit pro Fall 112 Minuten** (vgl. Abbildung 9). Somit ist die Dauer der Beratungen (173 Min.) im Schnitt 61 Minuten höher als die Dauer der Vor- und Nachbereitungszeit (112 Min.), wobei dies natürlich von Fall zu Fall unterschiedlich ausfallen kann.

Abbildung 9: Vor – und Nachbereitungszeit pro Fall in Minuten

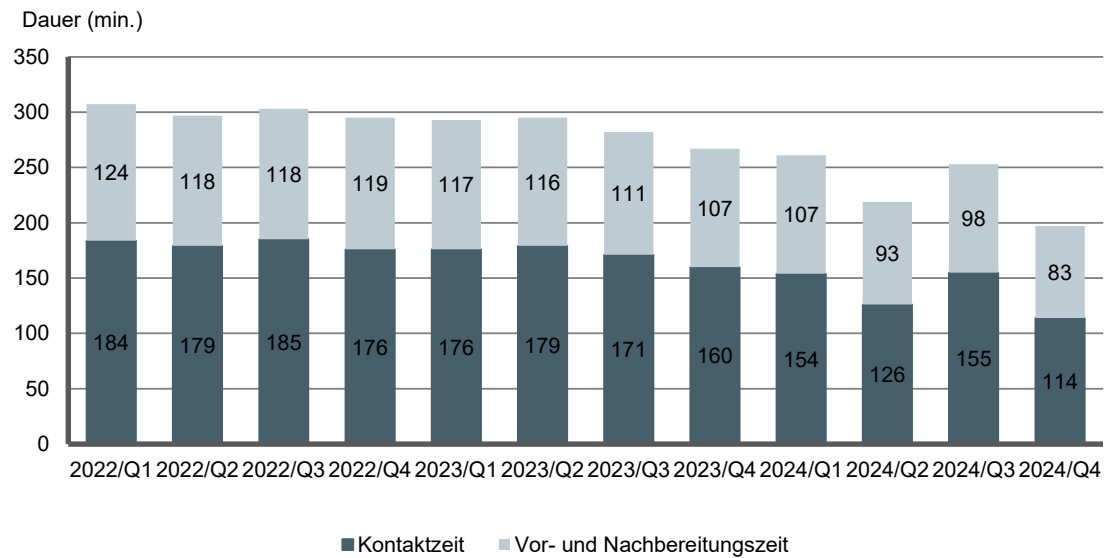
Quelle: Eigene Darstellung Ecoplan, N_Vor-und Nachbereitungszeit = 22'652.

Gesamte Falldauer inkl. Vor- und Nachbereitungszeit (nach Quartalen)

Zusammengefasst ergeben die Beratungszeit (173 Min) und die Vor- sowie Nachbereitungszeit (112 Min.) eine durchschnittliche **Falldauer von 285 Minuten bzw. rund 4 Stunden und 45 Minuten**.

Im Verlaufe der drei Jahre (Januar 2022 bis Dezember 2024) nahm sowohl die Kontaktzeit an sich als auch die Vor- und Nachbereitungszeit leicht ab (mit Ausnahme von 2024 Q3) (vgl. Abbildung 10). Dauerte eine Beratung inkl. Vor- und Nachbereitung im 1. Quartal 2022 308 Minuten (5 Stunden 8 Minuten), reduzierte sich die Dauer laufend und betrug im 4. Quartal 2024 noch 197 Minuten (3 Stunden 17 Minuten).

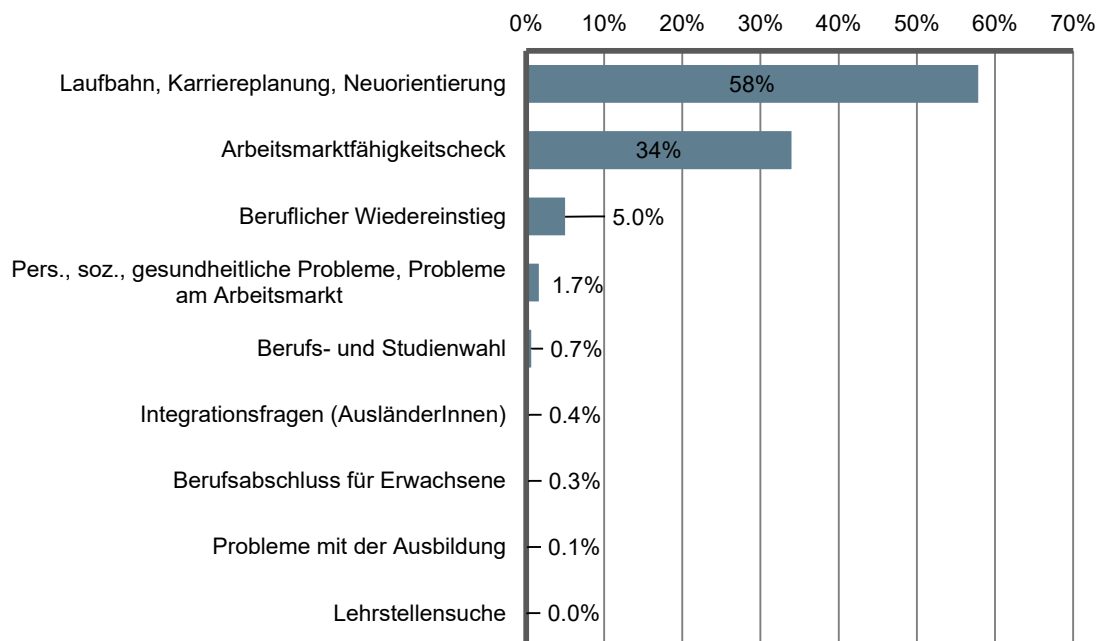
Abbildung 10: Dauer der Beratungen pro Fall in Minuten nach Quartalen (Kontaktzeit plus Vor- und Nachbereitungszeit)



Quelle: Eigene Darstellung Ecoplan, N_Beratungsdauer = 22'652

Beratungsinhalt

In den Beratungen werden primär die Laufbahn, Karriereplanung und Neuorientierung (58% der Fälle) der Kunden und Kundinnen thematisiert. Auch der Arbeitsmarktfähigkeitscheck ist bei 34% der abgeschlossenen Fälle ein Thema. Der berufliche Wiedereinstieg wurde in 5% der Beratungen zum Thema. Die restlichen möglichen Beratungsinhalte wie Berufs- und Studienwahl, Integrationsfragen etc. waren nur selten Teil der Beratung.

Abbildung 11: Beratungsinhalt

Quelle: Eigene Darstellung Ecoplan, N_Beratungsinhalt = 22'971.

Qualität³

Zufriedenheit

Die viamia-Beratungen schneiden bei den Teilnehmenden sehr gut ab. Mit einer Durchschnittsnote von 5.5 ist die Kundenzufriedenheit des Beratungsprodukts viamia entsprechend hoch. Weniger als 1% der Teilnehmenden verleihen viamia eine ungenügende Note. Kantonal schwanken die Durchschnittsnoten zwischen 5.2 und 5.8. Die Zufriedenheit ist über die drei Jahre hinweg durchgehend hoch.

Weiterempfehlungsquote

Schliesslich sind viamia-Kundinnen und -Kunden mit dem Beratungsangebot in solchem Masse zufrieden, dass sie das Angebot auch weiterempfehlen würden: 98% der Personen, die eine viamia-Beratung abgeschlossen haben, empfehlen ebendiese auch weiter.

Zielerreichung

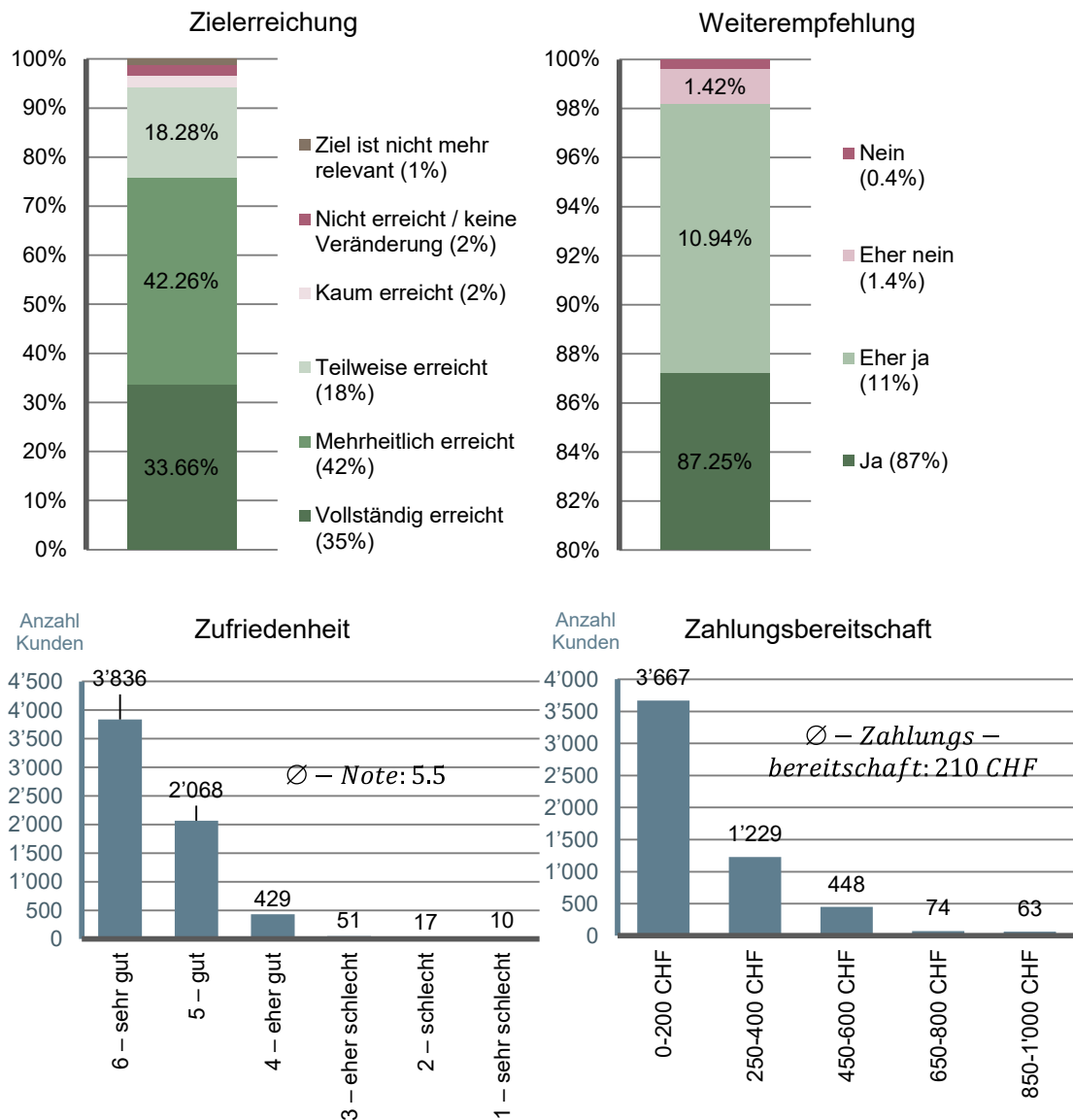
Grundsätzlich wird die Zielerreichung von den Teilnehmenden positiv beurteilt. 76% der Personen, die eine viamia-Beratung abgeschlossen haben, gaben an, die Ziele vollständig oder mehrheitlich erreicht zu haben, weitere 18% erreichten ihre Ziele teilweise. Die im Rahmen der viamia-Beratungen durch die Teilnehmenden gemeinsam mit den Beratungspersonen festgelegten persönlichen Ziele werden demnach grossmehrheitlich umgesetzt.

Zahlungsbereitschaft

Im Schnitt wären die Teilnehmenden bereit, 210 CHF für eine viamia-Beratung zu bezahlen. Dabei variieren die Angaben von 0 bis maximal 1'000 CHF. Die Angaben zur Zahlungsbereitschaft sind mit Vorsicht zu interpretieren. Die hier erhobene Zahlungsbereitschaft bedeutet nicht unbedingt, dass die Teilnehmenden ein kostenpflichtiges Angebot in der Höhe des von ihnen angegebenen Betrages tatsächlich wahrnehmen würden.

³ Berücksichtigt werden alle Feedbacks, die mit den Daten der Kantone verknüpft werden konnten. Werden alle gültigen Feedbacks berücksichtigt, bleiben die Ergebnisse sehr ähnlich.

Abbildung 12: Zielerreichung, Weiterempfehlung, Zufriedenheit und Zahlungsbereitschaft der Teilnehmenden



Quelle: Eigene Darstellung Ecoplan, N_Zahlungsbereitschaft = 5481, N_Weiterempfehlung = 6'409, N_Zielerreichung = 6'411, N_Zufriedenheit = 6'411.